

Spende an den Schlossverein

Bad Iburger Schlossbeleuchtungsverein spendet für den Schlossverein

Von Rolf A. Habben



Einhellige Freude bei Gebern und Nehmern (von links) Georg Köhne, Gerd Bentrup, Hans Tovar und Hagen Sundermann, Schlossbeleuchtungsverein, sowie Susanne Tauss und Joseph Rottmann, Schlossverein.

Foto: Rolf A. Habben

"Die Mitglieder des Schlossbeleuchtungsvereins haben beschlossen, die Arbeit des Schlossvereins mit 1000 Euro zu unterstützen", erläutert Hans Tovar, stellvertretender Präsident des Beleuchtungsvereins, bei Übergabe der Spende im Haus des Schlossmuseums.

Dem Schlossbeleuchtungsverein Bad Iburg liegt nicht nur die Beleuchtung des Bad Iburger Wahrzeichens sehr am Herzen. „Gern fördern wir auch andere Aktivitäten rund um die Iburg. So haben auf der letzten Generalversammlung die Mitglieder des Vereins beschlossen, die Arbeit des Schlossvereins mit 1000 Euro zu unterstützen“, erläutert Hans Tovar, stellvertretender Präsident des Beleuchtungsvereins, bei Übergabe der Spende im Haus des Schlossmuseums.

Joseph Rottmann, Vorsitzender des Schlossvereins, nahm die Spende dankbar an. Es sei geplant, sie für die Weiterentwicklung von Formaten für die Schlossführungen in Kooperation mit den hiesigen Akteuren der Tourist Information, der Baumwipfelpfad UG und den Gästeführern zu verwenden. Dabei sei angedacht, das Vermittlungsangebot Bad Iburgs zum Schloss und dessen Umfeld sowie zur Innenstadt qualitätssichernd ausgebaut werden. Es sollen Schulungsangebote für Gästeführer vorgehalten werden, die schwerpunktmäßig spezifische Inhalte thematisch vermitteln. Wer sind die Personen, die die Geschichte der Iburg geprägt haben? In diesem Zusammenhang sollen die über Jahrhunderte währenden

europäischen Verflechtungen maßgeblich handelnder Protagonisten des Schlosses vertieft werden. „Das sind erste Konzeptideen, die allerdings noch mit den weiteren Akteuren abzustimmen sind“, ergänzt Rottmann.

Für Gerd Bentrup, Präsident des Schlossbeleuchtungsvereins, sei das „Geld gut angelegt, in Zeiten knapper finanzieller Mittel helfe man sich gerne gegenseitig“.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück